

Prüfbericht

Dokumentnummer: (1200/953/17a) – Pan vom 13.11.2017

Auftraggeber: SCHOMBURG GmbH & Co. KG
Aquafinstr. 2-8
32760 Detmold

Auftrag vom: 19.09.2017

Inhalt des Auftrags: Prüfung der Wasserundurchlässigkeit und der Rissüberbrückung bei niedrigen Temperaturen (-5 °C) an dem Abdichtungsstoff „**AQUAFIN-2K/M-Plus**“

Prüfungsgrundlage: DIN EN 14891:2017-05
„Flüssig zu verarbeitende wasserundurchlässige Produkte im Verbund mit keramischen Fliesen und Plattenbelägen – Anforderungen, Prüfverfahren, Konformitätsbewertung, Klassifizierung und Bezeichnung“

Probennahme: durch einen Mitarbeiter der MPA Braunschweig

Prüfungszeitraum: September bis November 2017

Dieser Prüfbericht umfasst 2 Seiten inkl. Deckblatt.



Dieser Prüfbericht darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge oder Kürzungen bedürfen der schriftlichen Genehmigung der MPA Braunschweig. Von der MPA nicht veranlasste Übersetzungen dieses Dokuments müssen den Hinweis „Von der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig, nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung“ enthalten. Das Deckblatt und die Unterschriftenseite dieses Dokuments sind mit dem Stempel der MPA Braunschweig versehen. Dokumente ohne Unterschrift und Stempel haben keine Gültigkeit. Das Probenmaterial ist verbraucht.

1 Auftrag

Die SCHOMBURG GmbH & Co. KG beauftragte die Materialprüfanstalt (MPA) für das Bauwesen mit den Prüfungen der Wasserundurchlässigkeit und der Rissüberbrückung bei niedrigen Temperaturen (-5 °C) an dem Abdichtungsstoff „AQUAFIN-2K/M-Plus“. Die Prüfungen sollten gemäß DIN EN 14891 durchgeführt werden.

2 Probenmaterial und Prüfkörperherstellung

Bei dem Abdichtungsstoff „AQUAFIN-2K/M-Plus“ handelt es sich um ein 2-komponentigen, polymermodifiziertem Zementmörtel (CM). Für die Durchführung der Prüfungen wurde ein 35 kg Kombigebinde von einem Mitarbeiter der MPA im Herstellwerk entnommen.

Der Abdichtungsstoff wurde mit dem Mischungsverhältnis Pulver : Flüssigkomponente = 2,5 : 1 GT angemischt und gemäß der Verarbeitungsanleitung des Herstellers in der MPA folgendermaßen hergestellt:

Prüfung gemäß DIN EN 14891	Prüfkörperbeschreibung
Wasserundurchlässigkeit (A.7)	Grundkörper: 3 Betonplatten (200 mm x 200 mm x 100 mm) Systemaufbau: AQUAFIN-2K/M-Plus (zweimaliger Auftrag, Trockenschichtdicke: 2,0 mm)
Rissüberbrückung bei niedrigen Temperaturen -5 °C (A.8.3)	Grundkörper: 3 Mörtelprismen (160 mm x 40 mm x 12 mm) Systemaufbau: AQUAFIN-2K/M-Plus (zweimaliger Auftrag, Trockenschichtdicke: 2,0 mm)

Nach dem Beschichten lagerten die Probekörper bis zur Prüfung 28 Tage unter Normalbedingungen.

3 Prüfungen und Ergebnisse

Die Ergebnisse der an dem Abdichtungsstoff „AQUAFIN-2K/M-Plus“ durchgeführten Prüfungen sind in der nachstehenden Tabelle unter Angabe der Prüfbedingungen angegeben- und den bestehenden Anforderungen gegenübergestellt.


Prüfung gemäß DIN EN 14891	Prüfbedingungen	Prüfergebnisse	Anforderungen
Wasserundurchlässigkeit (A.7)	Prüfdruck: 1,5 bar Prüfdauer: 7 d	Wasserundurchlässig Massezunahme (g) 2,5/1,4/1,7	Wasserundurchlässig Massenzunahme ≤ 20 g
Rissüberbrückung bei niedrigen Temperaturen -5 °C (A.8.3)	Rissüberbrückung nach 28 d Lagerung unter Normalbedingungen Prüfgeschwindigkeit: 0,15 mm/min	1,2 mm 1,0 mm 1,0 mm Mittelwert: 1,07 mm	≥ 0,75 mm



Dr.-Ing. K. Herrmann
Leiter der Prüfstelle



i.A.



M. Pankalla
Sachbearbeiter